



Edna

Größe ca. 50 cm

kastriert

geb. ca. 2015

Seit Jahren wurde eine scheue Hündin auf Aegina von Anwohnern versorgt. Niemand ist es gelungen, ihr Vertrauen zu gewinnen. Zu scheu war die arme Hündin. Jahr um Jahr brachte sie Welpen zur Welt, versteckte sich mit ihnen. Einige davon sind im Tierheim gelandet und konnten bereits erfolgreich vermittelt werden.

Viele Versuche, die Hündin mit einer Lebendfalle einzufangen, scheiterten. Die vielen Jahre auf der Straße haben sie geprägt, ihre Angst und ihr Überlebenswille waren so stark, dass sie sogar das Futter in der Falle verschmähte. Die Anwohner, die sie mit Futter versorgten, unterstützen uns bei allen Einfangversuchen, indem sie immer wieder Futter in die Falle stellten.

So vergingen viele Jahre, viel zu viele Jahre. Krank, mit Ungeziefer übersät und sehr schwach auf den Beinen war sie jetzt bereit, das Futter in der Lebendfalle anzunehmen und wir konnten sie erfolgreich einfangen.

Nun hat die Hündin auch einen Namen: Edna. Edna wurde sofort ein offener Mammaleistentumor entfernt. Jetzt bekommt sie im Tierheim erst einmal Ruhe und die Zeit, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Sie erhält von nun an alles, was sie benötigt, um wieder zu Kräften zu kommen. Der offene Tumor hat ihr sehr viel Energie geraubt.

Wir wollen sie jetzt auch nicht stressen, deswegen gibt es nur ein Foto von ihr. Sobald sie uns mehr Vertrauen schenkt und mit ihrer neuen Situation klarkommt, werden wir weitere Foto von Edna veröffentlichen.

Um ihren Unterhalt im Tierheim finanzieren zu können suchen wir Paten, die uns dabei unterstützen. Wir geben alles, damit Edna wieder zu Kräften kommt. Wir hoffen, dass sie eines Tages eine Hand als steichelnde Liebkosung akzeptieren wird und uns ihr Vertrauen schenkt. Bis dahin ist noch ein weiter Weg. Aber wir geben niemals auf!